

RS Lvwg 2019/1/10 VGW- 123/077/14687/2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.01.2019

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

10.01.2019

Index

E3L E06300000

97 Öffentliches Auftragswesen

L72009 Beschaffung Vergabe Wien

Norm

32014L0023 Konzessionsvergabe-RL Art. 5 Z1 lita

32014L0023 Konzessionsvergabe-RL Art. 5 Z1 litb

BVergG 2006 §2

BVergG 2006 §7

BVergG 2006 §177 Abs1

BVergG 2006 §169 Abs1

WVRG 2014 §1 Abs1

WVRG 2014 §7 Abs2

Rechtssatz

Mangels Anwendbarkeit des § 2 BVergG 2006 bestehen nach den materiell-rechtlichen Bestimmungen des BVergG 2006 bei Baukonzessionen im Sektor keine gesondert anfechtbaren Entscheidungen. Damit besteht nach Ansicht des Verwaltungsgerichtes ein wesentlicher Unterschied zur Vergabe von Baukonzessionen im klassischen Bereich, zumal im klassischen Bereich gemäß § 7 BVergG 2006 die Anwendbarkeit des § 2 BVergG 2006 nicht ausgeschlossen wird.

Schlagworte

Nachprüfungsverfahren; Konzession; Baukonzession; Dienstleistungskonzession; Sektorentätigkeit der Verkehrsdienstleistungen; Mischttätigkeit; Hauptzweck; gesondert anfechtbare Entscheidungen; Vergaberechtsschutz; Bundesgesetzgeber; ordentlichen Gerichte

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGWl:2019:VGW.123.077.14687.2018

Zuletzt aktualisiert am

15.02.2019

Quelle: Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at